

80 Jahre Schach im Horst

im Vereinsheim



4x Schachkino 2011

1. Film:

Samstag, 28. Mai, 16 Uhr

Sektempfang

Vorfilm

- Wo ist der Hamster?

Hauptfilm

- Die Schachnovelle

Gesellschaftsdrama, BRD 1960

Darsteller: Curd Jürgens, Claire Bloom, Hansjörg Felmy, Mario Adorf

Regie: Gerd Oswald

FSK 12, Länge: 100 Min.

Wien 1938: Beharrlich verschweigt Anwalt von Basil (Curd Jürgens) gegenüber der Gestapo den Verbleib eines Kirchenschatzes. Um ihm das Versteck zu entlocken, riegeln ihn die Nazi-Schergen hermetisch in einem tristen Hotelzimmer von der Außenwelt ab. Sein einziger Begleiter ist ein heimlich eingestecktes Schachbuch. Um sich vor nervlicher Zermürbung zu bewahren, spielt von Basil die Partien im Geist nach. Wieder in Freiheit holt ihn die Erinnerung an das Martyrium ein, als er auf einer Schiffsreise in das Spiel von Weltmeister Centowic (Mario Adorf) eingreift... Curd Jürgens ist überragend in seinem Kampf gegen die Einsamkeit.



2. Film:

Samstag, 23. Juli, 16 Uhr

Sektempfang

Vorfilm

- Truckfahren in Polen

Hauptfilm

- Knight Moves

Thriller, USA/D 1992

Darsteller: Christopher Lambert, Diane Lane, Tom Skerritt, Daniel Baldwin

Regie: Carl Schenkel

FSK 16, Länge: 108 Min.

Schachgroßmeister Peter Sanderson (Christopher Lambert) steckt in der Klemme: Die Spielbetreuerin, mit der er die letzte Nacht verbracht hat, liegt tot im Bett. Weder die Polizei noch die Psychologin Kathy (Diane Lane) glauben an die Story, die ihnen Sanderson aufischt: vom großen Unbekannten im Hintergrund, der ein pervernes Spiel eröffnet hat... Einigermaßen spannend, aber total unglaubwürdig.



80 Jahre Schach in Horst

im Vereinsheim

4x Schachkino 2014



3. Film:

10. September, 16 Uhr

Sektempfang

Vorfilm

- The Winner (Chess)

Hauptfilm

- Gefährliche Züge

Thriller, F/CH 1984

Darsteller: Michel Piccoli, Liv Ullmann, Leslie Caron

Regie: Richard Dembo

FSK 16, Länge: 110 Min.

Im Kalten Krieg erreichen die Machtspiele der Politsysteme auch die Schach-WM. Der sowjetische Weltmeister Liebskind (Michel Piccoli) muss seinen Titel gegen den russischen Dissidenten Fromm verteidigen. Während sich die Rivalen zum Wettkampf am Brett einfinden, intrigieren die Politiker hinter den Kulissen... Die Rochade zwischen Schachwelt und Thriller gewann den Oscar als Bester Auslandsfilm.



4. Film:

26. November, 16 Uhr

Sektempfang

Vorfilm

- Die Killerbrücke

Hauptfilm

- Die Schachspielerin

Drama, F/D 2009

Darsteller: Sandrine Bonnaire, Kevin Kline, Elisabeth Vitali, Valérie Lagrange

Regie: Caroline Bottaro

FSK 6, Länge: 101 Min.

Ange ist außer sich. Man könnte meinen, seine Frau hätte ihn betrogen. Doch es ist noch viel schlimmer: Hélène trifft sich heimlich mit einem anderen Mann - um Schach zu spielen. Ange, der eifersüchtige Werftarbeiter, fühlt sich ausgeschlossen. Denn er versteht nicht, was seine Frau bewegt.

Und Hélène? Sie ist von sich selbst überrascht. Die aus bescheidenen Verhältnissen stammende Putzfrau hat plötzlich das Gefühl, zu Höherem berufen zu sein. Hélène ist Mutter einer pubertierenden Tochter und arbeitet als Zimmermädchen in einem kleinen Hotel an der korsischen Küste. Als sie eines Morgens ein amerikanisches Touristenpaar beim Schachspielen beobachtet, ist es um sie geschehen. Wie magisch fühlt sie sich von dem geheimnisvollen Spiel angezogen. Immer häufiger schleicht sie mitten in der Nacht aus dem Bett, um die Regeln zu studieren. Ihre ersten Partien spielt sie gegen einen Schachcomputer. Bis es ihr schließlich gelingt, einen Lehrer zu finden: Doktor Kröger (Kevin Kline), ein griesgrämiger Sonderling, dessen Haus sie in Ordnung hält, erklärt sich widerstrebend bereit, sie zu unterrichten.

Die Dame ist die stärkste Figur. Nicht nur im Schachspiel, sondern auch in dieser feinfühligem Adaption von Bertina Henrichs' gleichnamigem Bestseller. Sandrine Bonnaire ist das emotionale Zentrum des Films. Mit Intensität und Hingabe spielt sie die Rolle einer Frau, die entschlossen ist, ihrer Leidenschaft zu folgen und ihr Leben Zug um Zug zu verändern.

